

Hamburger Senioren M75 knacken den nächsten Weltrekord!

„Opa ... lauf!“ Mit diesem Schlachtruf der 4 Enkel von Bernd Fölschow und dem rhythmischen Klatschen der Zuschauer und Aktiven bei den Deutschen Meisterschaften der Gehörlosen wurden die **Hamburger Jungs der Jahrgänge 1943 – 1939** bei ihrem Weltrekord über 4x 800m angefeuert. Schon lange hatten sich die älteren Herren der LG Alsternord in den Kopf gesetzt, auch den zweiten Langstaffelweltrekord neben den 4x 400m in den Vereinsbesitz zu bringen. „Von den individuellen Leistungen her haben wir 7 Männer, die für die 4x 800m Staffel infrage kommen“ erklärte Heinz Keck, der Initiator dieses Rennens. „Aber wenn dann Athleten mit Grippe (Axel Wendt), Verletzung (Klaus-Dieter Lange) oder Hüft-OP (Christian Boysen) ausfallen, müssen wir froh sein, wenn genau vier Sportler (Thomas Bartling, Bernd Fölschow, Hartmann Knorr, Heinz Keck) zum Wettkampf zur Verfügung stehen“. Damit das Ergebnis auch als Weltrekord anerkannt werden kann, hatte sich die M50 -Staffel der Startgemeinschaft Hamburger Jungs als Konkurrent und Pace-Maker angeboten. Norbert Kubischok (1947) und Luis Rubiales (1938), beide SV Polizei Hamburg, sowie Marko Heins (1968, LG Alsternord) und Michael Hase (1967, SC Poppenbüttel) sorgten dann auch von Anfang an für das nötige Tempo.



Links:

Startschuss: Heinz Keck für M75
Norbert Kubischok für M50

Rechts:

1. Wechsel M50
Norbert übergibt an Luis



2. Wechsel M75
Thomas Bartling hat an Bernd Fölschow übergeben



Zieleinlauf M75
Schlussläufer Hartmann Knorr

Wie war die Ausgangslage?

In der Rekordliste der WMA - World Masters Athletics findet sich für den Rekord über 4x 800m in der Altersklasse M75:

M75	18:04.54	McDonald, Motz, Wuth, Miller	USA	02/03/19	Winston-Salem, USA
------------	-----------------	---	------------	-----------------	---------------------------

Für die Marschtabelle der Hamburger Jungs ergab das im Mittel eine Zwischenzeit von ca. 4:30 min auf 800m für jeden einzelnen Läufer, wenn der Rekord der US-Boys unterboten werden sollte.

Alle Beobachter des Laufes fieberten von Runde zu Runde mit.

Kann jeder die erwarteten Rundenzeiten von ca. 60s/200m einhalten?

Werden alle Wechsel regelgerecht ausgeführt?

Fällt niemand durch Krämpfe oder Verletzung aus?

Penibel führte der Statistiker Buch über die erreichten Zwischenzeiten unserer Hamburger Jungs:

Heinz Keck	4:00 min
Thomas Bartling	4:01 min
Bernd Fölschow	3:41 min
Hartmann Knorr	3:19 min

Damit war allen klar:

Das Ergebnis nach nachträglicher Korrektur:
Weltrekord in 15:01,35 min.



Herzlichen Glückwunsch an unsere M75-Athleten!

Vielen Dank für die Unterstützung durch Team M50, die in 13:01 min ins Ziel kamen!

Vielen Dank an den Verbandsfachwart Leichtathletik des Dt. Gehörlosenverbands Herrn Göpfert, dass er den Einlagelauf der M75 während seiner Veranstaltung ermöglicht hat!

Vielen Dank an den HHLV für den Kampfrichtereinsatz, die Zeitnahme und die EDV-Bereitstellung!

Fotos: P. Suppa
Bericht: A. Thoma